

LEW

Lechwerke



RWE SCHULWETTBEWERB ZUR ENERGIEEFFIZIENZ: PACK'S AN – GEMEINSAM GEHT'S SCHLAUER

SCHÜLER/INNEN entwickeln kreative Energiespar-Ideen und bewegen Andere zum Mitmachen.

RWE fördert die Umsetzung der Schulprojekte.

LEHRER/INNEN erhalten Unterrichtsmaterialien.

SCHULEN können Preise bis zu 10.000 € gewinnen.

VORWEG GEHEN

WORUM GEHT'S ? WAS WIRD GEBOTEN ?

Ressourcen schwinden - der Energiebedarf aber wächst weltweit. Energieeffizienz ist die wichtigste Antwort – auch für den Klimaschutz. Schüler/innen werden Multiplikatoren für einen schonenden Umgang mit Energie – im RWE Schulwettbewerb.

Eine globale Verantwortung

Der globale Energiebedarf wird zukünftig weiter steigen, zugleich schwinden die Vorräte an fossilen Energieträgern. Als Energieversorger stellt sich RWE dieser Herausforderung für Versorgungssicherheit, maximale Umweltverträglichkeit und Klimaschutz.

Klimaschutz verbessern

Für den Klimaschutz müssen alle aktiv werden. Deshalb will RWE möglichst viele Menschen erreichen, wenn es darum geht, Ressourcen zu schonen. Der bewusste, effiziente Einsatz der zur Verfügung stehenden Energie ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg und wird bereits in der Schule thematisiert.

Sparen als Lösung

Ein guter Weg, diese Probleme in den Griff zu bekommen, ist das Energiesparen. Dies muss keineswegs mit schmerzhaftem Verzicht einhergehen, meist reicht es, die Gedankenlosigkeit im Umgang mit Energie abzulegen und ein paar Kniffe anzuwenden, um Energieverschwendung zu vermeiden.

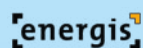
Schüler/innen als Multiplikatoren

RWE möchte dazu beitragen, junge Menschen für das Thema zu gewinnen. Motivierte Schüler/innen können nicht nur in ihrem heimischen Umfeld für das richtige Verhalten eintreten, sondern sollen sich auch für die Verbreitung des Energiespar-Gedankens durch eigene Projekte einsetzen und andere zum Mitmachen anregen.

Projektideen werden gefördert

Zur Umsetzung der Ideen erhalten die Schüler/innen je Projekt Fördergelder bis zu 1.000 €. Nach erfolgreicher Umsetzung winken den Schulen für die besten Projekte jeder Region drei Preise von je 1.500 €. Darüber hinaus werden drei bundesweite Preise von je 10.000 € für energieeffiziente Investitionen an der Schule vergeben. Für projektbetreuende Lehrer/innen gibt es Unterrichtshilfen und Informationsveranstaltungen.

Der Schulwettbewerb zur Energieeffizienz „Pack's an – gemeinsam geht's schlauer“ ist ein gemeinsames Projekt von



RWE Rheinland Westfalen Netz



Der Schulwettbewerb „Pack´s an – gemeinsam geht´s schlauer“ will junge Menschen für das Thema Energiesparen begeistern. Er ist Teil des 150-Millionen-Energieeffizienzprogramms von RWE unter Beteiligung der RWE Regionalgesellschaften.

Das Besondere an diesem Wettbewerb ist:

Die Teilnahme

Teilnehmen können Projektgruppen aller Schularten, Jahrgangsstufen und Fächer.

Die kreative Ausrichtung

Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, wie man mit einfachen Mitteln möglichst viele Menschen begeistern und zum Mitmachen bewegen kann, indem sie sich von der Energiespar-Idee überzeugen lassen. Technische Lösungen stehen nicht im Vordergrund, werden aber auch berücksichtigt.

Die professionelle Vorbereitung

Begleitende Informationsveranstaltungen für Lehrer/innen vertiefen das Energiewissen und geben Anregungen für neue Projektideen (siehe auch Seite 9).

Die Projektbegleitung

Teilnehmende Schulen erhalten zur Umsetzung der Projektideen Fördergelder sowie speziell entwickelte Arbeitshilfen (z. B. den Energiespar-koffer) und Informationsmaterialien zur Projektausgestaltung (siehe auch Seite 8 – Internet).

Die Dokumentation

In einer Internet-Wissensgalerie werden die Schülerarbeiten zugänglich gemacht.

Die Evaluation

Ein unabhängiges Institut führt die Erhebung durch und nimmt eine Bewertung des zu erwartenden Energiesparererfolges vor.



WIE WIRD GEFÖRDERT? WAS GIBT'S ZU GEWINNEN?

Der Wettbewerb „Pack´s an – gemeinsam geht´s schlauer“ fördert kreative Ideen, die im Lebensumfeld der Schüler/innen ein Bewusstsein für Energieeffizienz schaffen und eine Verhaltensänderung bewirken können.

Die Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung an die Schüler/innen lautet: Entwickelt in der Gruppe kreative Ideen, die Euer Lebensumfeld für das Thema Energieeffizienz sensibilisieren und eine Bewusstseins- bzw. Verhaltensänderung beim Umgang mit Energie herbeiführen können, Setzt die Ideen um und dokumentiert sie ansprechend.

Das Ziel

Ziel ist es, immer mehr Menschen für einen sensiblen Umgang mit Energie zu gewinnen. Im Idealfall entsteht eine „Bewegung“, die zu energieeffizientem Verhalten anregt.

Beispiele für Projekte

Das Ideenspektrum reicht von einfachsten Ideen bis hin zu komplexen Lösungsansätzen. Wichtig ist in jedem Fall, dass Menschen zum Mitmachen bewegt werden können. Denkbar sind:

- Theaterstücke, Videoclips, Podcasts
- Gestaltung von Werbekampagnen, Plakaten, Postkarten oder Anzeigen
- Entwicklung von Spielen und Arbeitsmaterialien zum Thema Energiesparen
- Ausbildung von schuleigenen Energieberatern
- Durchführung von Energieworkshops oder Energietagen an der Schule

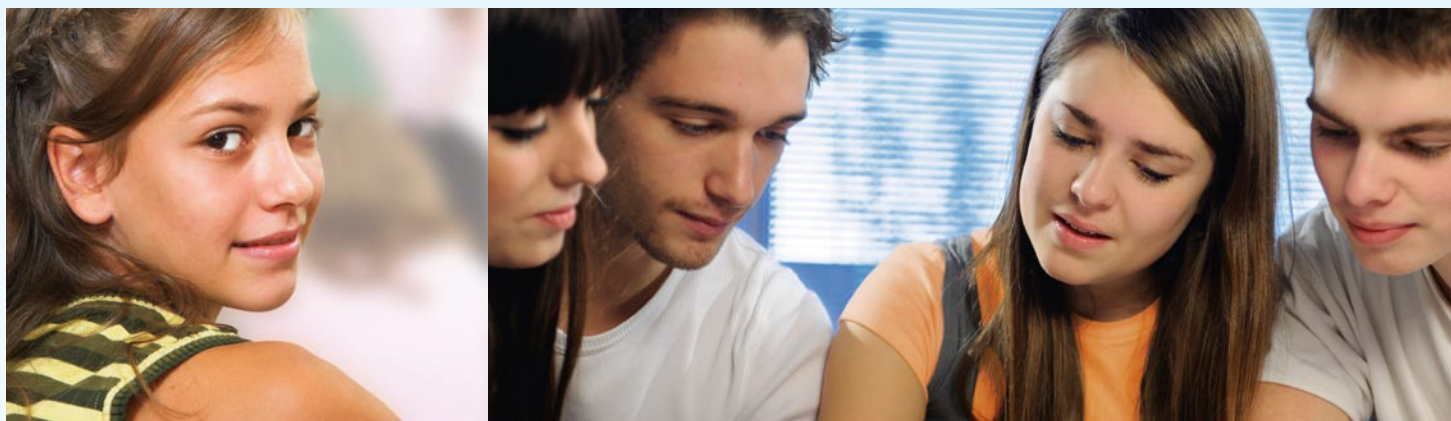
Die Förderung

Grundschulen erhalten Fördergelder bis zu 500 € und weiterführende Schulen bis zu 1.000 € je Projekt. Gefördert werden Ausgaben, die unmittelbar mit der Umsetzung des Projektes zusammenhängen. Ebenfalls gefördert werden kann die Anschaffung von technischen Hilfsmitteln zur Erreichung der Projektziele, wie z. B. Messgeräte zum Experimentieren. Nicht gefördert werden:

- rein investive Energiesparmaßnahmen der Schule bzw. des Schulträgers, z. B. Austausch der Beleuchtung, Erneuerung der Heizungsanlage, Einbau einer Photovoltaikanlage.
- Maßnahmen, die das Anlagevermögen der Schule betreffen und über den Schulträger beantragt werden können, wie z. B. Videokamera oder Computer.

Das Fördergeld ist zur Umsetzung der Projektideen gedacht und kann nicht für andere Zwecke, wie z. B. Klassenfahrten, verwendet werden.





Mitmachen lohnt sich: Zusätzlich zur Projektförderung von bis zu **1.000 €** gibt es regionale Preise von **1.500 €** und Hauptpreise von 3 mal **10.000 €**!

Regionalsieger

Jede RWE Regionalgesellschaft lobt für die Umsetzung der besten Ideen – zusätzlich zum Fördergeld – regionale Siegerpreise im Wert von 1.500 € pro Kategorie Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II aus. Die Siegerpreise sollten für erlebnispädagogische Teambuildingmaßnahmen verwendet werden. Die regionalen Ansprechpartner unterstützen gerne bei der Ideenfindung.

Gesamtsieger Deutschland

Alle Regionalsieger haben die Chance, für ihre Schule zusätzliche 10.000 € für investive Energieeffizienzmaßnahmen zu gewinnen.

Teilnehmer

Das Projekt richtet sich an Schüler/innen aller Schulformen.

Die Bewertung erfolgt innerhalb der Schulstufen:

- Primarstufe
- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Bei jahrgangsübergreifenden Projektgruppen (z. B. Energie AGs) bzw. bei Förderschulen oder Berufskollegs entscheidet die Projektleitung über die Zuordnung der Schulstufe. Jede Schule kann bis zu drei Projekte anmelden.

Projekttablauf

Der diesjährige Wettbewerb startet mit dem Schuljahr 2009/10 und endet mit der Prämierung der Regional- und Gesamtsieger zu Schuljahresende.

Die Etappen:

- Durchführung der Lehrerinformationsveranstaltungen (siehe Seite 9) mit Vorstellung der Arbeitsmaterialien, wie z. B. des Energiesparkoffers.
- Projektphase mit Einreichen der Projektideen, Auswahl und Prüfung durch die zuständige Regionalgesellschaft, erste Stellungnahme an Projektgruppen, Gewährung und Auszahlung der Fördergelder, Durchführung der Projekte, Einreichen der Ergebnisdokumentationen durch die Schulen.
- Ermittlung und Prämierung der Regionalsieger in jeder der drei Schulstufen, Ermittlung und Prämierung der Bundessieger aus den jeweiligen Regionalsiegern.

www.packsan-schulwettbewerb.de

WIE UND WANN WIRD BEWERTET ?

Gerade Ungewöhnliches hat gute Chancen – gesucht sind vor allem pfiffige Ideen, die schnell Nachahmer finden. Dabei stehen technische Projekte nicht im Vordergrund. Wichtig ist eine aussagefähige Dokumentation als Grundlage für die Projektbewertung.

Kreativität und Aktionscharakter

Die Projektidee sollte originell und innovativ sein und Aktionscharakter haben. Idealerweise werden viele Leute zum Mitmachen angeregt.

Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt, vielleicht mobilisiert ja die einfachste Idee die meisten Menschen?

Energieeffizienz ist vielschichtig – pfiffige Ideen können daher genauso gut im Sport- wie im Kunstunterricht entwickelt werden. Da Kreativität eine große Rolle spielt, werden ungewöhnliche Lösungen besonders honoriert.

Energieeffizienz

Projekte werden auch danach bewertet, wie sehr sie das Thema Energieeffizienz in den Vordergrund stellen und wie erfolgreich die zu erwartenden Effekte auf diesem Gebiet sind.

Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeit

Die Projekte bzw. Aktionen sollen öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden. Je mehr Menschen von der Projektidee erfahren, desto nachhaltiger wird deren Wirkung sein.

Eigeninitiative und Teamarbeit

Entscheidend ist auch, dass die Schüler/innen selbst die Bearbeitung des Wettbewerbsthemas voranbringen, Eigeninitiative zeigen und sich als Teamplayer einbringen. Selbstverständlich können sie sich dabei die Unterstützung von Lehrer/innen, Eltern und anderen Projektpartnern suchen.

Form und Übersichtlichkeit

Die Projektidee sollte in einer ansprechenden und verständlichen Form dargestellt sein sowie rechtzeitig und vollständig eingereicht werden.

Die Jury

Die Jury, die über die Vergabe des Gesamtsieges auf Bundesebene entscheidet, setzt sich aus neutralen Vertretern aus den Bereichen Bildung, Energiewirtschaft, Politik und Medien zusammen.





Schon im Schuljahr 2008/09 ist der RWE Schulwettbewerb auf großes Interesse bei Lehrer/innen und Schüler/innen gestoßen. Es haben sich über 240 Projekte für die Förderung qualifiziert.

Beispiele aus dem RWE Schulwettbewerb 2008/09

Informationsprojekte:

Energiespartag/-woche, Entwicklung einer Wanderausstellung für Rathäuser

Organisationsprojekte:

Mitfahrzentrale für Lehrer/innen und Schüler/innen

Technische Projekte:

Messtechnische Vergleichsprojekte, Sport zur Stromerzeugung

Mediale Projekte:

Kurzfilme, Videoclips, Energiespiele

Kunstprojekte:

Fotowettbewerb, Bilderbücher, Theateraufführungen

Musikalische Projekte:

Kindermusical, verschiedene Songs, Energiespar-Rap

Beratungsprojekte:

Energieberaterfirma, verschiedene Ratgeber, Energiesparkochbuch

Alle Projekte sind auf „www.packsan-schulwettbewerb.de“ im Archiv unter „Projekte“ beschrieben.

Die Termine für das Schuljahr 2009/10

- Start des Wettbewerbs ist der Beginn des Schuljahres 2009/10.
- Begleitend dazu finden die Lehrerinformationsveranstaltungen statt (siehe Seite 9)
- Einsendung der Projektanträge: Einsendeschluss für die Bewerbungsbögen mit einer Kurzskeizze des Projekts ist der 01.02.2010.
- Bewertung und Rückmeldung: Die Förderzusage erfolgt innerhalb von zwei Wochen.
- Abschluss eines Kooperationsvertrages: Im Anschluss erfolgt die Auszahlung der Fördergelder.
- Der 03.05.2010 ist Abgabetermin für die Projektdokumentationen.
- Die Termine der Prämierung der Regional- und Gesamtsieger werden über die Internetseite „www.packsan-schulwettbewerb.de“ bekannt gegeben.

SELBSTVERSTÄNDLICH ONLINE AUFTAKT FÜR LEHRER/INNEN

Selbstverständlich gibt es zum Schulwettbewerb einen Internetauftritt. Die Seite „www.packsan-schulwettbewerb.de“ ist die Informations- und Kommunikationsplattform für den Schulwettbewerb.

Projektabwicklung

Wir haben zur Entlastung der Lehrer/innen eine weitgehende Projektunterstützung über das Internet aufgebaut. Hier steht alles zum Wettbewerb, zu den Förderkriterien, Terminen und Projekten. Arbeitsmaterialien, Formulare sowie Bewerbungs- oder Dokumentationsbogen stehen zum online Ausfüllen bereit.

Das Voting

Auf „www.packsan-schulwettbewerb.de“ (unter dem Menüpunkt „Projekte“) können die einzelnen Projekte nach Abgabe der endgültigen Projektdokumentation bei einem Voting bewertet werden. Unter den Teilnehmern wird wöchentlich ein Amazon-Gutschein verlost. Das Voting erfolgt unabhängig von der Juryentscheidung.

Infotainment

Die Schüler/innen finden auf der Internetseite viele nützliche Informationen und, damit es auch Spaß macht, ein Energiesparquiz.

- Sämtliche Begriffe zum Thema Energie und Energieeffizienz werden im „Energielexikon“ vorgestellt.
- Beim „Energiesparquiz“ können die Schüler/innen ihr Wissen zum effizienten Einsatz von Strom testen.
- Planspiel „Energie, Klimaschutz, Verbraucher“: Am realistischen Beispiel des Energieverbrauchs

im Haushalt lernen Schüler/innen, dass man steigenden Energiekosten nicht hilflos ausgesetzt ist. Hier gilt es, Einsparpotenziale aufzudecken, sowie Nutzen und Kosten der Maßnahmen zu berechnen, um Energie zu sparen. Im Spiel wächst die Erkenntnis, dass bewusster Energieeinsatz Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen schont.

- Projektdokumentation: In einer Internet-Wissensgalerie werden die Schülerarbeiten zugänglich gemacht.

Unterrichtshilfen

Neben dem Angebot im Internet bietet RWE den Lehrer/innen auch praktische Arbeitsmittel an.

- Energiesparkoffer: Für jede teilnehmende Schule gibt es diesen Energiesparkoffer. Die genaue Beschreibung finden Sie auf „www.packsan-schulwettbewerb.de“.
- Broschüre „Ich bin ein Energiesparprofi – du auch?“ ist eine zusätzliche Arbeitshilfe für Grundschulen.
- Planspiel „Energie, Klimaschutz, Verbraucher“ auf CD-ROM.





Als Hinführung zum Themenkomplex Energieeffizienz werden die Lehrkräfte von den RWE-Regionalgesellschaften zu Informationsveranstaltungen eingeladen.

Bei den Informationsveranstaltungen werden der Wettbewerb mit seinen Möglichkeiten im Ablauf skizziert sowie Lösungsansätze anhand erfolgreicher Projekte aus der Vorjahresausschreibung diskutiert. Die Teilnehmer erhalten Hintergrundinformationen, Recherchehinweise, Motivationshilfen sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Themen

1. Regenerative Energien:

Potenziale und Chancen regenerativer Energien, Bedeutung für die Umwelt, Kosten-Nutzen-Relation, Beispiele aus den Bereichen Haushalt und Schule

2. Energieeffizienz im Unterricht:

Konkrete Hilfestellung für den Unterricht, Vorstellung von Modellen und Experimenten, Hinweise auf weitere Unterrichtsmaterialien

3. Konkrete Vorstellung des Wettbewerbs:

Skizzierung des Wettbewerbs in Ablauf und Möglichkeiten, Vorstellung der Arbeits- und Informationsmaterialien, wie z. B. Energiespar-Koffer, Beispiele aus dem Wettbewerb 2008/09

4. Öffentlichkeitsarbeit an Schulen:

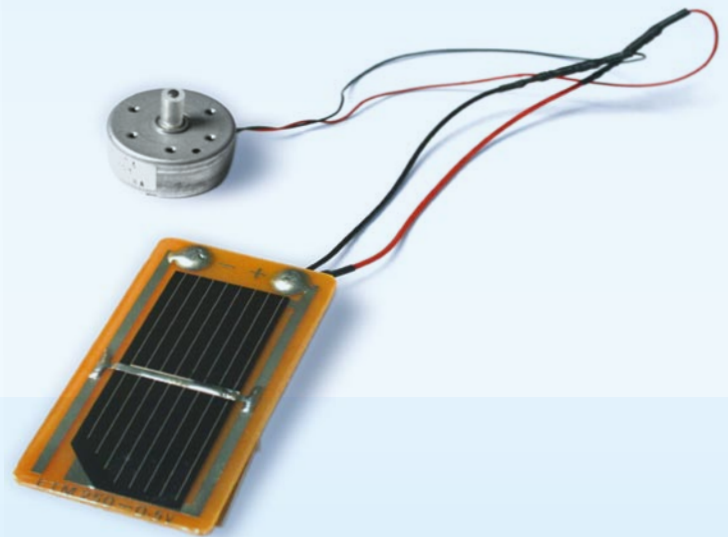
Verfassen von wirkungsvollen Pressemitteilungen, Bildrechte und GEMA, Umgang mit der Presse

Die Termine jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

05.10.2009	Ensdorf
07.10.2009	Frankfurt am Main
12.10.2009	Augsburg
13.10.2009	Pleidelsheim
15.10.2009	Achern
21.10.2009	Osnabrück
28.10.2009	Runkel
29.10.2009	Siegen
02.11.2009	Recklinghausen
03.11.2009	Neuwied
04.11.2009	Münster
05.11.2009	Arnsberg
09.11.2009	Bergheim
10.11.2009	Cottbus
12.11.2009	Markkleeberg
18.11.2009	Trier
19.11.2009	Wesel
24.11.2009	Mittweida
25.11.2009	Halle (Saale)

Änderungen vorbehalten.

WAS ZU BEACHTEN IST



1. Wettbewerbsthema und Aufgabestellung

Ziel des Wettbewerbs „Pack's an – gemeinsam geht's schlauer“ ist es, möglichst viele Menschen für einen sensiblen Umgang mit Energie zu gewinnen. Es geht um Energieeffizienz und Mitmach-Effekte.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen innerhalb Deutschlands. Bewerben können sich sowohl Schulklassen als auch Projektgruppen und Schüler-teams von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II einschließlich Förderschulen und Berufskollegs. Jede Schule kann bis zu drei Projekte einreichen.

3. Bewerbung

Der Bewerbungsbogen, bestehend aus einer kurzen Projektskizze inklusive Projekttitle und der Einwilligung in die Teilnahmebedingungen, muss online ausgefüllt oder per Fax/Post eingesandt werden. Die Unterlagen sollten Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse eines Schülers, der als Ansprechpartner fungiert, sowie der Betreuungslehrer/innen enthalten. Alle Teilnehmer, die zum Wettbewerb zugelassen werden, erhalten darüber zeitnah eine Bestätigung.

4. Projektdokumentation

Die Projektdokumentation erfolgt über den Dokumentationsbogen (worin u. a. die Verwendung der Fördergelder festgehalten wird) und mittels einer digitalen Dokumentation (z. B. auf CD-ROM, DVD

oder per E-Mail). Dabei sind die Anlagen enthalten, die das Projekt dokumentieren – z. B. PowerPoint-Präsentation (max. 25 Seiten), Film (wmv- oder mpg-Format bis max. 8 MB Speichergröße bzw. bei längeren Filmen einen zusätzlichen Trailer in dieser Größe), Word- oder pdf-Dokument (max. 25 Seiten) oder Fotos (jpg-Format, max. 25 Bilder).

Bei Projekten, die nicht digitalisiert werden können (wie z. B. Brettspiele), kann nach Rücksprache auch der Postweg gewählt werden.

Projektdokumentationen können grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden.

5. Termine, Fristen und Kommunikation

Einsendeschluss für den Bewerbungsbogen ist der 01.02.2010. Abgabetermin der endgültigen Projektdokumentation ist der 03.05.2010. Kommuniziert wird per E-Mail. Bitte um Angabe einer projektbezogenen E-Mail-Adresse.

6. Bewertung

Die Jury wird von den Organisatoren des Wettbewerbs ernannt und wählt die Gewinner aus. Die Entscheidung der Kommission in allen Belangen des Wettbewerbs ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Preise

Im Anschluss werden die Sieger auf Regional- und Bundesebene ermittelt und prämiert. Unter den Projektgruppen werden regionale Siegerpreise pro Altersklasse im Wert von 1.500 € ausgelobt.



Aus den Regionalsiegern der jeweiligen Schulstufen werden auf Bundesebene drei Gesamtsieger ermittelt, deren Schule je 10.000 € für investive Energieeffizienzmaßnahmen erhält.

8. Fördergelder und Begleitmaterial

Nach Bewilligung des Projektantrages und Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung erfolgt die Förderung der Projekte:

- Primarstufe: bis zu 500 €
- Sekundarstufe I und II: bis zu 1.000 €
- Für jede teilnehmende Schule: Ein Energiespar-Koffer als Dauerleihgabe und für jede Grundschule zusätzlich die Arbeitsbroschüre „Ich bin ein Energiesparprofi – du auch?“ sowie für weiterführende Schulen das EKV-Planspiel auf CD-ROM.

9. Copyright

Mit der Einreichung ihres Beitrags treten die Teilnehmer den Organisatoren das Recht ab, den Projektinhalt, die Projektdokumentation inklusive Bildmaterial sowie die Namen und Fotos der teilnehmenden Schüler/innen im Rahmen des Wettbewerbs zu verwenden, zu veröffentlichen und zu vervielfältigen. Hierzu gehört u. a. die Veröffentlichung auf der Website „www.packsan-schulwettbewerb.de“ sowie auf den Websites der RWE-Gruppe und in RWE-internen und -externen Publikationen (z. B. Newsletter, Presseartikel).

10. Haftungsausschluss

Alle im Rahmen des Wettbewerbs durchgeführten Aktionen erfolgen auf eigene Verantwortung der Teilnehmer. Des Weiteren können die Organisatoren keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Einsendungen übernehmen, ebenso wenig für die daraus resultierenden Konsequenzen.

11. Andere Wettbewerbe/Ausschlusskriterien

Mit der Beteiligung am Wettbewerb erkennen die Teilnehmer automatisch sämtliche oben angegebenen Teilnahmebedingungen an. Teilnehmer, die sich nicht mit den Teilnahmebedingungen einverstanden erklären, werden nicht berücksichtigt. Projekte, die bereits in anderen Wettbewerben erfolgreich waren, sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen. Projektanträge von Schulen, die mit anderen Energieversorgern kooperieren, sind ebenfalls ausgeschlossen.

12. Kooperationsvereinbarung

Die teilnehmenden Schulen erklären sich bereit, ihre Kooperation mit der RWE Gesellschaft im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit zu kommunizieren. Darüber hinaus werden die Ansprechpartner von RWE zum Verlauf des Projektes informiert. Für sämtliche im Zusammenhang mit dem Wettbewerb erstellten Materialien stellen die RWE Gesellschaften Logo-Dateien im Internet zur Verfügung. Soweit ein Schulinternet vorhanden ist, sollte dieses auf die Wettbewerbsplattform „www.packsan-schulwettbewerb.de“ verlinken.

Lechwerke AG

forum schule
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg

T +49 821 328-1564
F +49 821 328-1750
E forumschule@lew.de
I www.lew-forum-schule.de

forum  **schule**
Lernen Erleben Wissen

Mit Unterstützung von



STIFTUNG
BILDUNGSPAKT
BAYERN